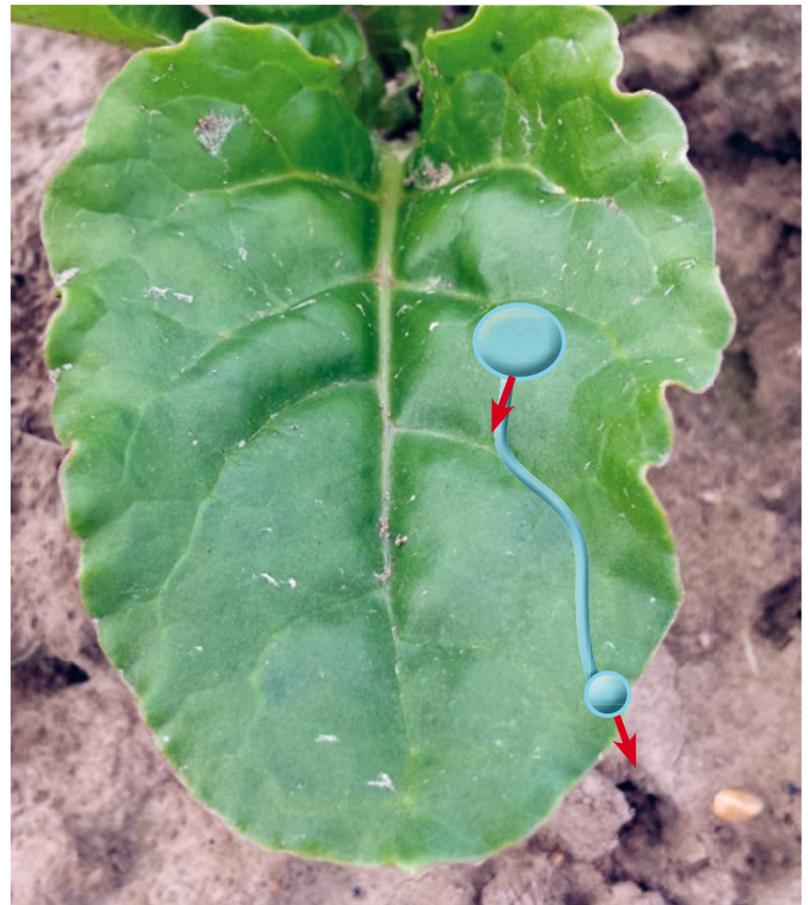


Quelle: SUDAU AGRO, verändert

Additiv **verringert** Oberflächenspannung
vergrößert Kontaktfläche
beschleunigt und **erhöht** Wirkstoffaufnahme

Tropfen ohne Anhaftung

schneller,
schmaler Verlauf,
wenig Belagbildung



Tropfen **mit** Anhaftung

langsamer,
breiter Verlauf,
viel Belagbildung



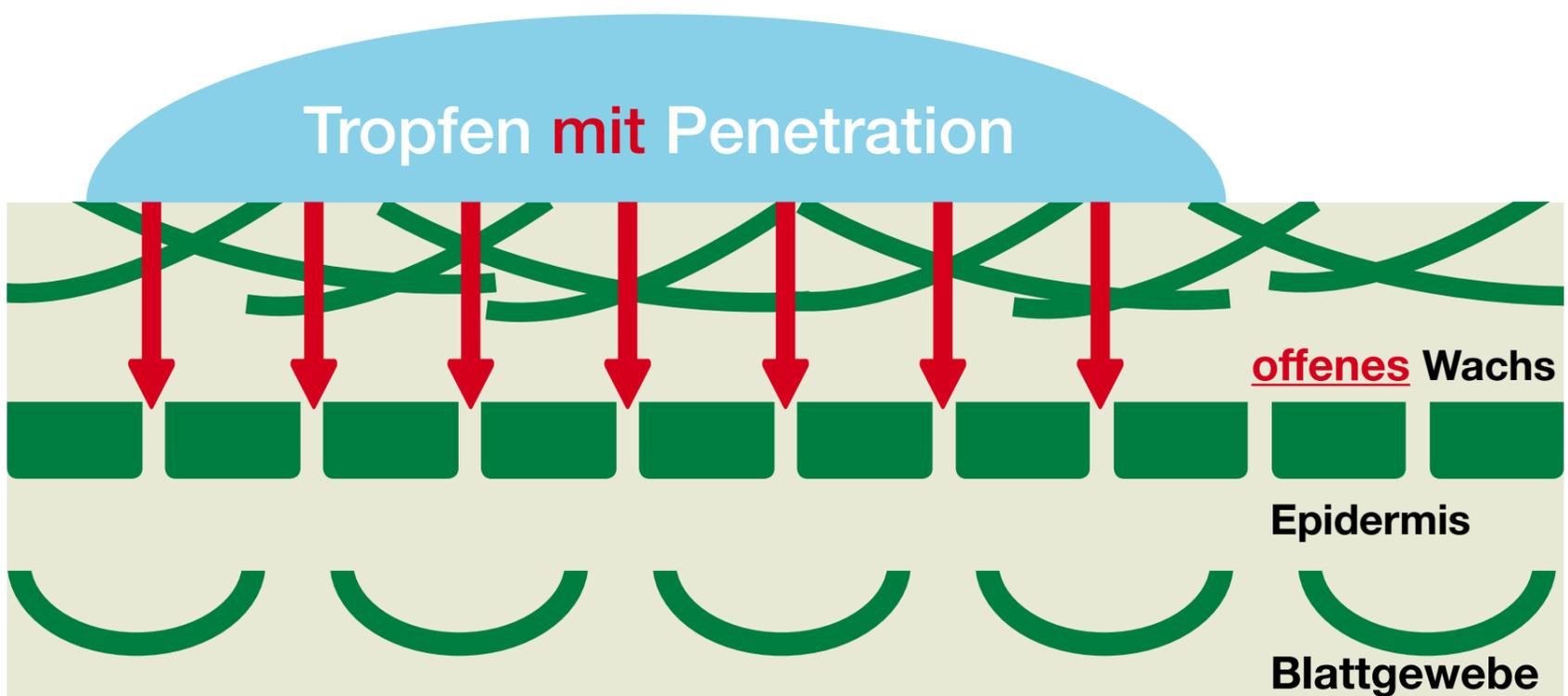
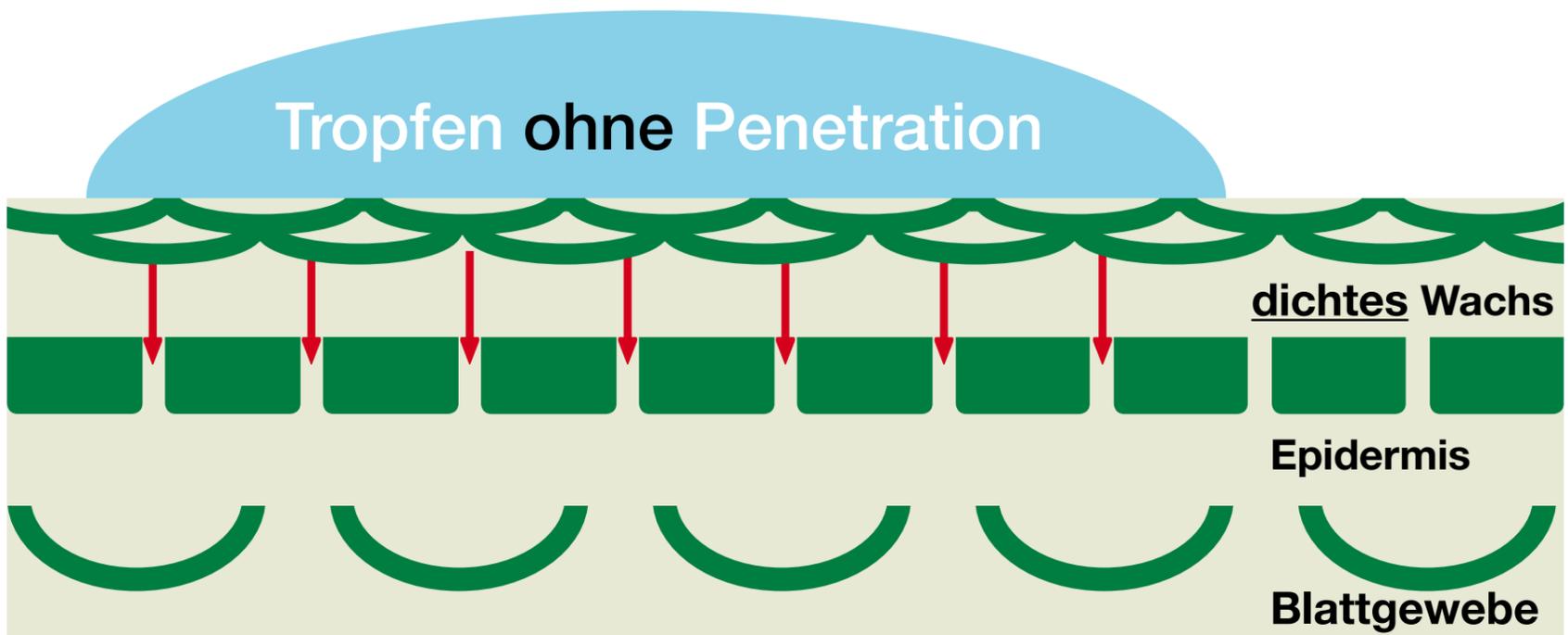
Additiv **fördert** Belagbildung
verringert Abtropfrisiko
reduziert Abwaschung

WIRKUNG VON ADDITIVEN



PENETRATION

Landwirtschaftlicher
Informationsdienst
Zuckerrübe



Quelle: SUDAU AGRO, verändert

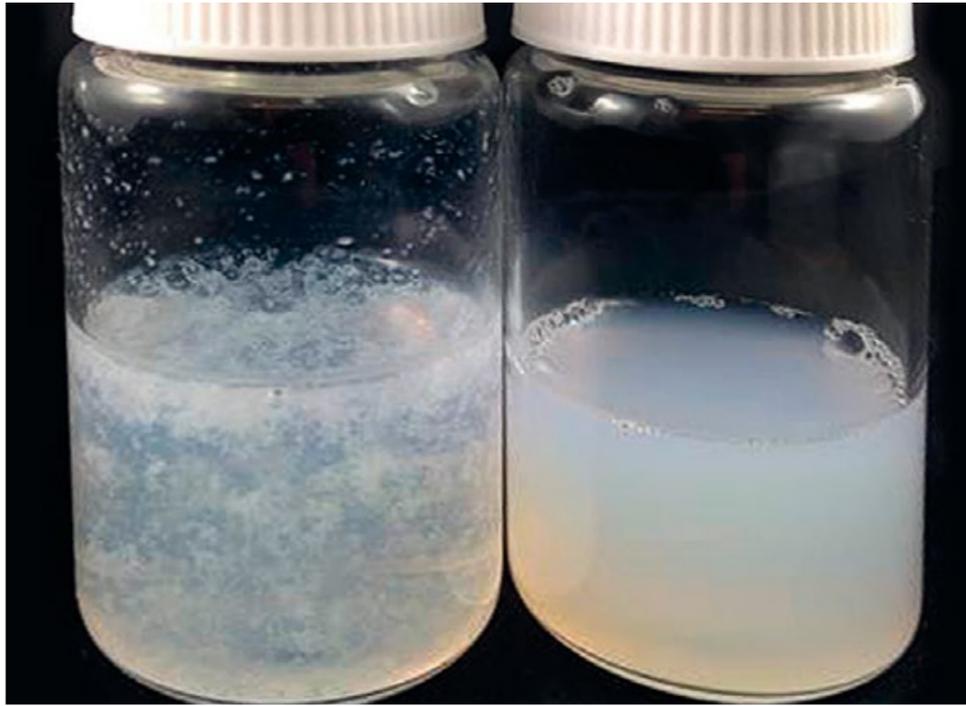
Additiv **öffnet** Wachsschicht
beschleunigt und **erhöht** Wirkstoffaufnahme

WIRKUNG VON ADDITIVEN



KATIONENBINDUNG

Landwirtschaftlicher
Informationsdienst
Zuckerrübe



ohne Additiv:
-> Ausflockung
= **inaktiver** Komplex

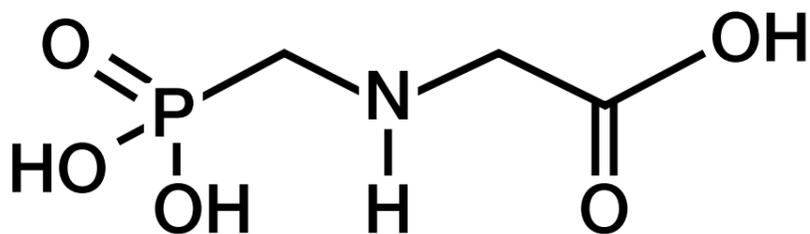
mit Additiv:
-> keine Ausflockung
= **aktiver** Wirkstoff

Quelle: Clariant International Ltd.

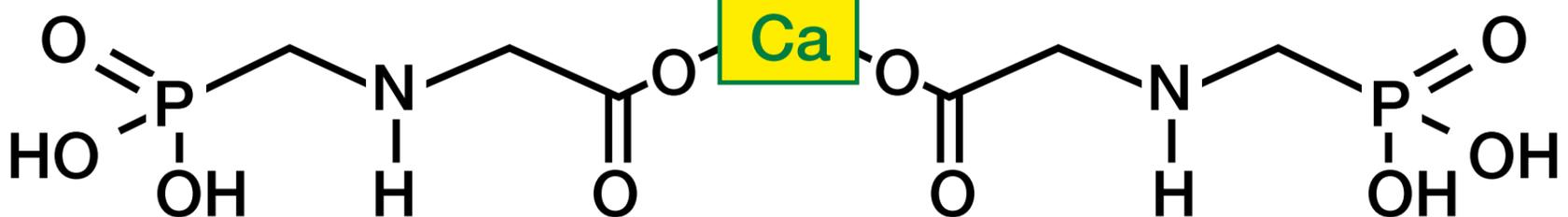
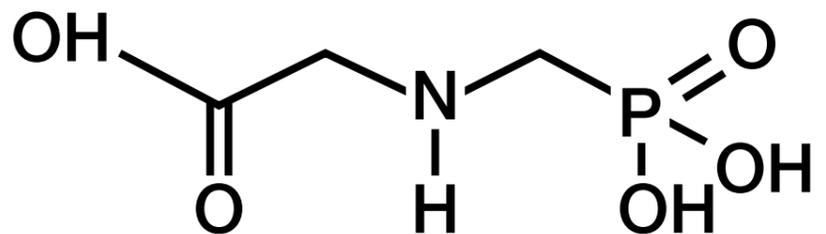
im harten Wasser viel

Ca²⁺

Glyphosat (aktiv)



Glyphosat (aktiv)



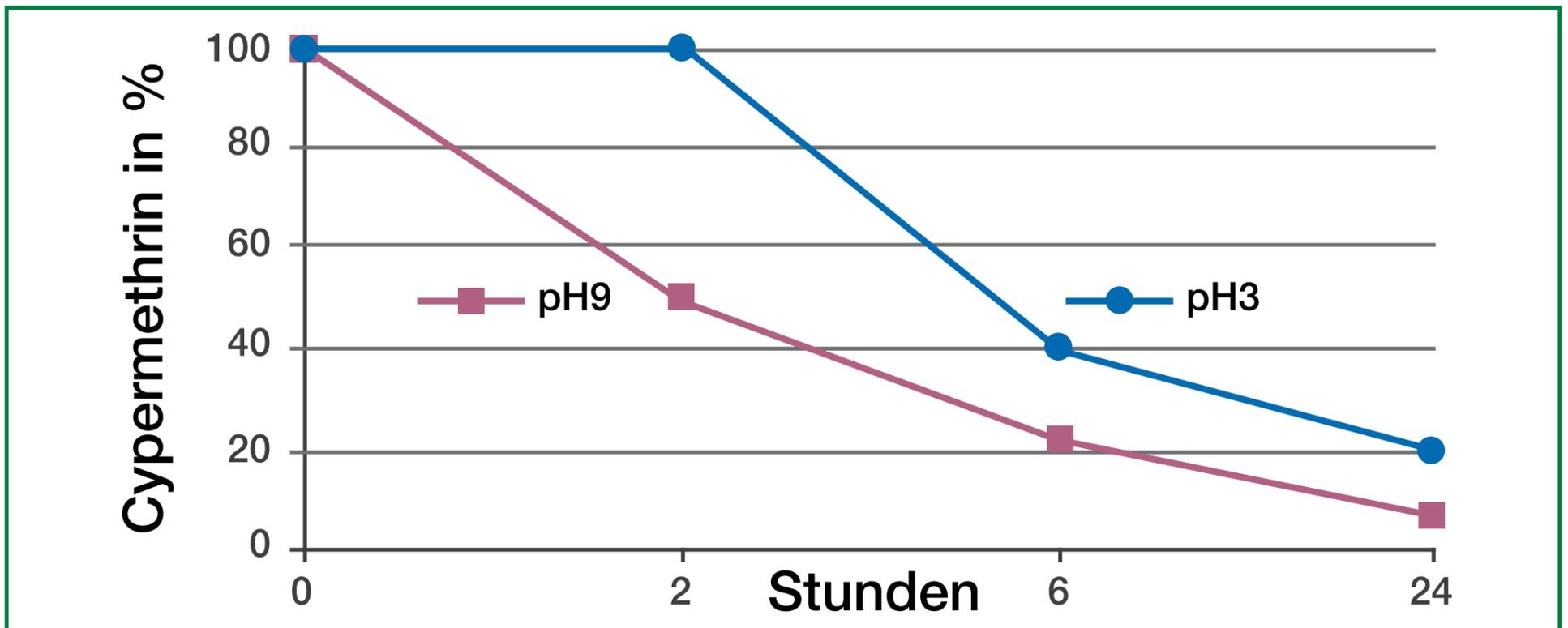
inaktiver Komplex

Quelle: SUDAU AGRO, verändert

Additiv

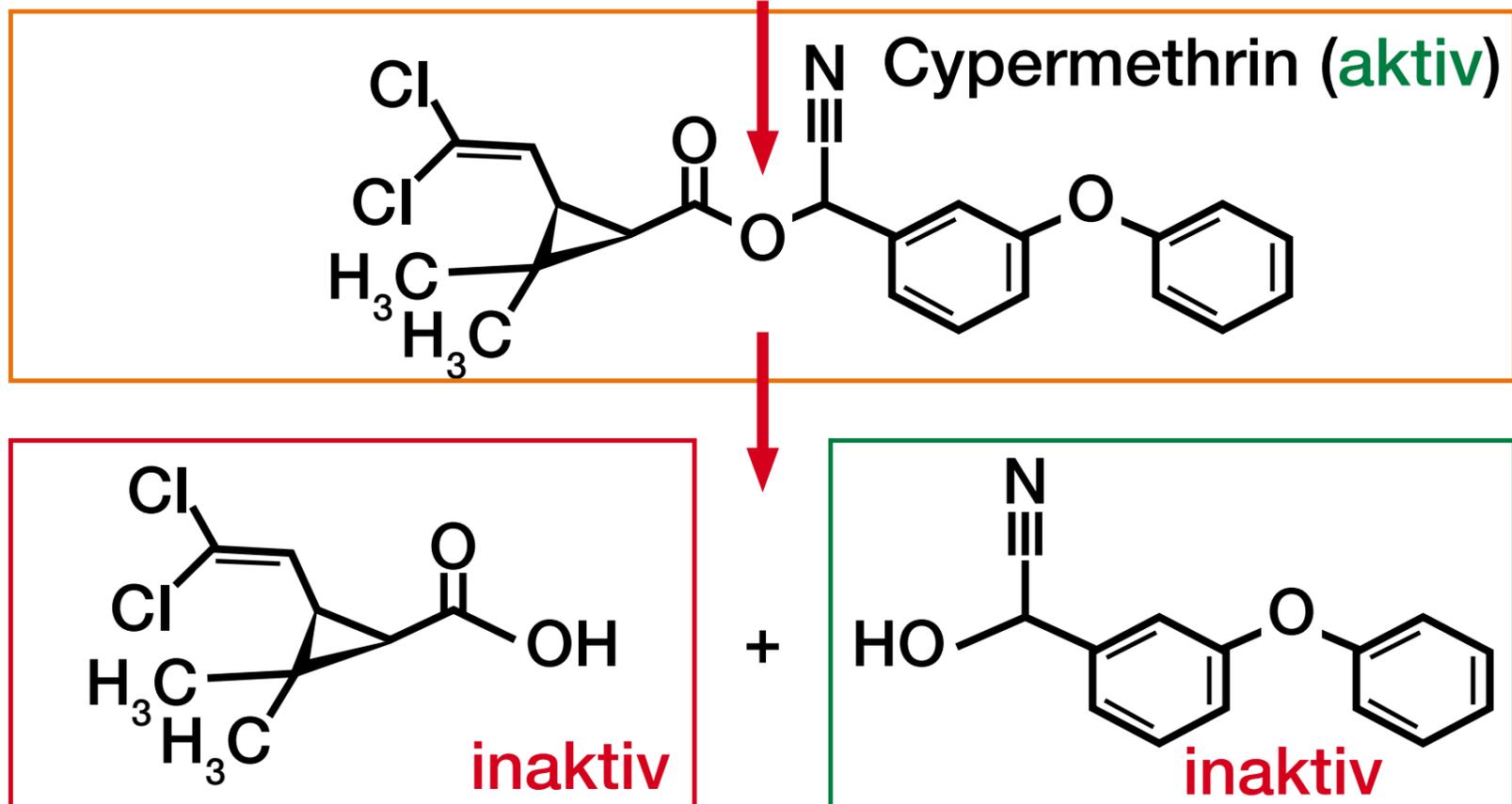
reduziert Komplexbildung
sichert Wirksamkeit
verhindert Ausflockungen

ANSÄUERUNG



Je höher der pH, desto schneller der Wirkstoffabbau
(z. B. von: PMP, Glyphosat, Cypermethrin ...)

bei hohem pH: **H₂O** alkalische Hydrolyse



Quelle: SUDAU AGRO, verändert

Additiv

verhindert Wirkstoffspaltung
sichert Wirksamkeit